

Seuzach, 20. Oktober 1997

KR-Nr. 354/1997

**ANFRAGE** von Nancy Bolleter-Malcom (EVP, Seuzach)

betreffend Schadstoffbelastung bei Schiessständen und Schiessplätzen

---

Ein kürzlich veröffentlichter Bericht des EMD und des BUWAL ergab, dass die Umgebung von Schiessständen schwer belastet ist durch Blei, Kupfer, Zink und Antimon, welche die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden können.

Der Umweltbericht für den Kanton Zürich 1996 ist kürzlich erschienen. Obwohl ein Abschnitt über grossräumige Bodenbelastung und insbesondere Bodenbelastung in der Umgebung von potentiellen Emittenten aufgenommen wurde, ist die Bodenbelastung von Schiessplätzen nicht erwähnt worden.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Regierungsrat Folgendes fragen:

1. Welche Resultate haben die Bodenuntersuchungen (Rasternetze Kanton Zürich und Stadt Winterthur), die im Kantonalen Umweltbericht erwähnt worden sind, für die Umweltbelastung um Schiessplätze ergeben? Wann sind diese Untersuchungen durchgeführt worden?
2. Welche Aufgaben zur Abklärung der Bodenbelastung bei Schiessplätzen im Hinblick auf das Umweltschutzgesetz hat der Kanton Zürich zu erfüllen?
3. Nach welchen Kriterien werden die Bodenbelastungen in der Umgebungen der Schiessplätze beurteilt? Schliessen diese Gewässerschutzkriterien mit ein?
4. Wer soll die finanziellen Folgen einer allfälligen Sanierung dieser Boden- und Gewässerbelastungen tragen? Werden auch andere Massnahmen als Einzäunung der Plätze in Betracht gezogen?
5. Welche Massnahmen werden getroffen, um weitere Belastungen sinnvoll zu reduzieren?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich dem Regierungsrat.

Nancy Bolleter-Malcom